



INNOVATION FESTIVAL @ MUSEION

Das Innovation Festival Bolzano – Bozen im Museion – mit Arbeiten von Walter Niedermayr und Thomas Eller und einem künstlerischen „Gedankenexperiment“ der Distillers.

Präsentation:
26/09/2013
19.30 Uhr

Die Zusammenarbeit zwischen Museion und Innovation Festival Bolzano-Bozen wird fortgesetzt. Vom 25. bis zum 28. September ist das Haus ein Standort dieses Diskussionsforums für Technik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bozen – und das nicht nur als Veranstaltungsort für Podiumsdiskussionen, Vorträge oder Symposien, sondern auch mit einem zu diesem Anlass entwickelten Ausstellungsprojekt. **Der Berg, die Beziehung des Menschen zur alpinen Landschaft und eine experimentelle Betrachtung des Denken** sind die thematischen Leitlinien der Arbeiten von Walter Niedermayr und Thomas Eller sowie einer Performance des Kollektivs Distillers. Die im Rahmen des Innovation Festivals im Erdgeschoss ausgestellten Werke werden am **26. September um 19.30 Uhr** vorgestellt.

Die vom Massentourismus „besetzte“ alpine Landschaft ist ein Schlüsselthema im Werk von Walter Niedermayr (Bozen, 1952). In der Museion Passage sind zwei Arbeiten dieses Fotokünstlers aus der Sammlung Museion zu sehen – mehrteilige Bildtableaux, deren kompositorische Fragmentierung auf die Verletztheit einer „benutzerfreundlich“ gestalteten Landschaft verweist, die sich kontemplativer Betrachtung zunehmend entzieht. So prägt das Spannungsverhältnis zwischen einem scheinbar unverwüstlichen Bergmassiv und der zivilisatorischen Invasion durch Aufstiegsanlagen und Hütten für Skifahrer und Bergwanderer die Bildsequenz **Ghiaccio della Marmolada**. Im Kontrast zu dieser Serie stehen die Wege und grün bewachsenen Hänge der 2011 entstandenen zweiten Arbeit in dieser Ausstellung: **Passo Pordoi III**. In Niedermayrs Bildern tauchen die prägenden Elemente einer Landschaft durch den Effekt der Überbelichtung in eine Art lichtdurchfluteter Leere ein und werden durch diese farblich reduzierte Bildsprache optisch unterstrichen und zugleich „demaskiert“.

Die Kräfte von Natur und Technik bilden die zentralen Themen von **Electricnight**, von **Thomas Eller** (Meran, 1975). Das im Foyer des Museion ausgestellte Video zeigt die repetitiven und surrealen Bewegungen von elf Schneekatzen in einer nächtlichen Winterlandschaft – in der von elektronischer Musik untermalten Bildabfolge erinnern diese Maschinen mit ihren Scheinwerfern an freigesetzte und orientierungslose Riesen-Insekten.



Von der Fotografie über das Video bis zur Klanginstallation: für das Innovation Festival befasst sich Museion mit einer breiten Auswahl künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten. 2012 hatte das Kollektiv **Distillers (Hilario und Saverio Isola, Matteo Norzi, Marco Rubiola und Enrico Ascoli)** im Rahmen der ersten Ausgabe des Festivals zum Thema „Neue Energien“ das Experiment „Fuel of Grace“ vorgestellt. Im Atelierhaus des Museion wurde damals das Denken prominenter Festivalteilnehmer in Echtzeit „kondensiert“ und in Flaschen „abgefüllt“. Mit dabei waren damals der Philosoph Jeremy Rifkin, der Chemiker Angelo Albini und die derzeitige Bildungsministerin Maria Chiara Carrozza. In diesem Jahr stellen die Distillers in der Infolounge im Erdgeschoss einige Flaschen dieses „mentalen Destillats“ aus. Während des Festivals aktiviert diese Künstlergruppe zudem eine „**Testing Machine**“. Diese Installation setzt im Museion mit Klangfrequenzen die Vaporisierung des vor einem Jahr „angereicherten“ Denkens in Gang. Dieser „verdichtete Geist“ entweicht dann als ringförmiger Dampf aus den Destillationsflaschen, der von den Besucherinnen und Besuchern vor Ort inhaliert werden kann.

Ausstellungen in der Passage

Distillers, performance „Testing Machine“

Thomas Eller, Video „Electricnight“ und

Walter Niedermayr, Fotografie „Ghiaccio della Marmolada“ und „Passo Pordoi“

Museion Passage und Infolounge, vom 26. bis zum 28. September von 10 bis 22 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Eine Zusammenarbeit zwischen dem Innovation Festival Bolzano-Bozen und dem Museion.
Für die Performance „Testing Machine“ von Distillers bedanken wir uns bei Sarpi Bridge.